



An das
Mitglied des Deutschen Bundestages
Frau Dr. Kirsten Tackmann
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Peter Bleser

Parlamentarischer Staatssekretär
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 54, 10117 Berlin

TEL +49 (0)228 18 529 – 4620

FAX +49 (0)228 18 529 – 4629

E-MAIL 411@bmel.bund.de

INTERNET www.bmel.de

AZ 411-00202/0027

DATUM 29. Januar 2018

Fragen für den Monat Januar 2018

Ihre am 22. Januar 2018 im Bundeskanzleramt eingegangene schriftliche Frage Nr. 1/222

Sehr geehrte Frau Kollegin,

Ihre schriftliche Frage

„Wann wird die Bundesregierung dem Bundestag einen Vorschlag für eine verpflichtende, staatliche Haltungskennzeichnung für Fleischprodukte vorlegen und was hindert sie noch daran nach Veröffentlichung eines Rechtsgutachtens, wonach die Einführung einer solchen nationalen Regelung auch EU-rechtskonform möglich ist (https://greenpeace.de/sites/www.greenpeace.de/files/publications/s02151_landwirtschaft_studie_rechtsgutachten_2018_web.pdf)“

beantworte ich wie folgt:

Die Bundesregierung beabsichtigt derzeit nicht, eine verpflichtende Haltungskennzeichnung für Fleischprodukte einzuführen. Anders als bei Eiern, deren Kennzeichnung gemeinschaftsrechtlich geregelt ist, wäre bei Fleisch ein erheblicher Aufwand nötig, um geeignete Haltungsformen zu definieren, die auch von den Überwachungsbehörden kontrolliert werden könnten. Auch zeichnet sich eine gemeinschaftsrechtliche Regelung für eine Haltungskennzeichnung für Fleischprodukte derzeit nicht ab. Möglich wäre insofern nur eine nationale Regelung, die allerdings immer mit einer Inländerdiskriminierung verbunden wäre und spezielle Regelungen erforderte, um Importe von einer freiwilligen Kennzeichnung der Haltungsform nicht auszuschließen, so dass es nicht zu einer Ausländerdiskriminierung käme. Die Bundesregierung plant vielmehr die Schaffung eines freiwilligen, mehrstufigen, staatlichen Tierwohllabels für bestimmte tierische Produkte, bei deren Erzeugung höhere als

die gesetzlichen Mindeststandards eingehalten werden. Die Kriterien dieses Labels sollen sich nicht nur auf die Haltungform beziehen, sondern auch tierbezogene und managementbezogene Faktoren umfassen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of two distinct parts. The first part is a stylized, cursive letter 'M'. The second part is a more fluid, cursive signature that appears to be 'Ullrich'.